

Seminar Kompakt SK_2024_10_15

Mit serieller Sanierung zum Effizienzhaus mit höchster Förderquote

- Hintergründe zur BEG-Förderrichtlinie
- Umsetzungsbeispiele aus der Praxis für die Praxis

Termin: **Dienstag, 15. Oktober 2024, 14 bis 17 Uhr**

Ort: **Online-Seminar**

Kosten: **45 Euro**

Studierende & Azubis: **28 Euro** / Sonderkonditionen im Abo

Anerkannte Fortbildungspunkte Energieeffizienz-Expertenliste:

- 4** Unterrichtseinheiten Wohngebäude
- 4** Unterrichtseinheiten Nichtwohngebäude
- 4** Unterrichtseinheiten Energieaudit DIN 16247

Referent

Rainer Feldmann, Bauingenieur und Zimmermann

Seit 2002 externer Sachverständiger der KfW, Energieeffizienz-Experte mit eigenem Büro in Darmstadt. Mitgründer der Effizienzhaus-Akademie und ehemaliger wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut Wohnen und Umwelt

Thema

Das Effizienzhaus ist seit vielen Jahren die Richtschnur für die energetische Gebäudesanierung. Und auch nach drei turbulenten Jahren der BEG-Förderung, mit zahlreichen kurzfristigen Änderungen und Anpassungen zwischendurch, ermöglichen ganzheitliche Sanierungskonzepte immer noch höchste Fördermöglichkeiten. Besonders der Förderzweck „Seriell Sanieren“, bei dem vorgefertigte Fassadendämmelemente eingesetzt werden müssen, kombiniert mit der „EE-Klasse“ und dem „WPB-Bonus“ erlaubt eine Förderquote durch Tilgungszuschuss und Zinsverbilligung von bis zu 60 Prozent. Zusätzlich ermöglicht dieser erfolgsversprechende Sanierungsansatz eine sehr schnelle und mieterschonende Umsetzung auf der Baustelle. Anhand von Praxisbeispielen zeigt das Seminar auf, welche technischen Mindestanforderungen im Rahmen der Beantragung bei diesem Förderstandard zu beachten sind. Es wird erklärt, wie mit kreativen Effizienzhauskonzepten oder besonderen Bilanzierungsansätzen das Sanierungsvorhaben erfolgreich und wirtschaftlich realisiert werden kann.

Inhalt

- Schnellübersicht und Kurzeinführung zur BEG-Förderrichtlinie „Effizienzhaus“
- Erläuterungen zu den technischen Mindestanforderungen beim seriellen Sanieren
- Hintergründe und Voraussetzung zum Förderansatz „WPB“ und „EE-Klasse“
- Die Stromerzeugung mit PV schlau für das Effizienzhaus genutzt und schnell erklärt
- Umsetzungsmöglichkeiten und Praxisbeispiele für das energetische Gesamtkonzept

Zielgruppe

Architekt*innen, Bauingenieur*innen, Fachplaner*innen, Sachverständige, Handwerker*innen, Bauunternehmen, Bauträger*innen und Bauherr*innen

